



Karin Medits-Steiner Thomas Bulant Elisabeth Tuma Roland Csar Sonja Kamleitner



Der Monatsbezug einer Lehrperson

Laut § 3 Absatz 2 [Gehaltsgesetz \(GehG\)](#) bzw. § 8a Abs.1 [Vertragsbedienstetengesetz \(VBG\)](#) setzt sich der Monatsbezug aus dem **Gehalt** und allfälligen **Zulagen** (z.B.: Dienstalterszulagen, Dienstzulagen, Ergänzungszulagen, Erzieherzulage) zusammen.

Alle Bestandteile werden gemeinsam auch am neuen Gehaltszettel des Bundesrechenzentrums ausgewiesen und kommen zur Auszahlung - für pragmatisierte Lehrpersonen am 1. des Monats, für vertragliche Lehrpersonen am 15. des Monats.

Der Monatsbezug entfällt bei jeder Form der **Karenz** (§ 12c Abs. 1 Zi 1 GehG bzw. entsprechende Karenzbestimmungen im VBG) und wird nur gekürzt bei **längeren Krankenständen**. Die Zeiträume dafür sind § 13c Abs. 1 GehG bzw. § 24 Abs. 1 VBG zu entnehmen!

Zulagen werden nur eingestellt oder gekürzt, wenn dies auch beim Gehalt aufgrund obiger Paragraphen erfolgt.

- Dies gilt im alten DR für **Dienst-, Differenz – und Erzieherzulagen**: §§ 57 bis 60a und 66 GehG.
- Dies gilt im neuen DR für **Dienstzulagen für bestimmte Funktionen und Schulleitung** §§ 19 f LVG.

Von Zulagen sind Vergütungen und Abgeltungen begrifflich und inhaltlich zu unterscheiden, denn in den unten angeführten Paragraphen ist jeweils festgehalten, wann Vergütungen bzw. Abgeltungen flüssig zu machen oder einzustellen sind.

Im alten DR:

- § 50 LDG **Vergütung für Mehrdienstleistungen**
- § 61 c GehG **Vergütung für Klassenführung**
- § 63 GehG **Vergütung für Mentorinnen und Mentoren (iVm § 5 Abs. 9 LVG)**
- § 63a GehG **Abgeltung für mehrtägige Schulveranstaltungen**

Im neuen DR:

- § 22 LVG **Fächervergütung**
- § 23 LVG **Vergütung für Mehrdienstleistungen (iVm § 61 Abs. 5 bis 7 GehG)**
- § 24 LVG **Abgeltung für mehrtägige Schulveranstaltungen**

Jänner 2023

MMag. Dr. Thomas Bulant
0699/1941 39 99
thomas.bulant@fsg-pv.wien

